

G140 ist eine einkomponentige Polyurethan-Grundierung für viele Einsatzbereiche in Innenräumen. Das Produkt eignet sich als Sperrgrundierung für zementäre unbeheizte Untergründe mit einer Restfeuchte bis 4,0 CM-% unter Bodenbelägen wie Teppich, Parkett, PVC und anderen dampfdichten Belägen. Zudem dient das Produkt als Rückdurchfeuchtungsschutz für Calciumsulfat- und Magnesiaestriche unter großformatigen Fliesen und Platten.

EIGENSCHAFTEN

- Zuverlässige Feuchtigkeitssperre für unbeheizte Zementestriche bis 4,0 CM-%
- Rückdurchfeuchtungsschutz für empfindliche Untergründe
- Ideal für großformatige Fliesen auf Calciumsulfatestrichen
- Besonders geeignet als Migrationssperre auf Altuntergründen und Gussasphalt vor der Verklebung von Parkett mit P440 und P450
- Schnell erhärtend
- Sehr hoher Haftverbund auf saugenden und nicht saugenden Untergründen
- Für beheizte Flächen
- Niedrigviskos

ANWENDUNGSBEREICHE

Grundierung für

- geglättete, hochverdichtete Betonoberflächen
- Zement-, Calciumsulfat- und Magnesiaestriche
- alte Fliesen-, Kunststein- und Natursteinbeläge
- Terrazzobeläge
- alte, wasserfeste Klebstoffreste, Versiegelungen und Beschichtungen
- Gussasphaltestriche
- Holzuntergründe
- Stahl, eloxiertes Aluminium und verzinktes Blech
- Mischuntergründe

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- sauber und tragfähig
- frei von Fett, Trennmitteln und losen Teilen

Mürbe, weiche oder schwach anhaftende Untergrundbestandteile sind zu entfernen.

Außerdem zu beachten:

- Calciumsulfatestriche vor der Grundierung durch Reinigungsschliff vorbereiten
- Oberflächen vorhandener Versiegelungen oder Beschichtungen auf Reaktionsharzbasis anschleifen
- Magnesiaestriche kugelstrahlen oder fräsen
- Restfeuchte bei Calciumsulfatestrichen:

≤ 0,5 % (unbeheizt)

≤ 0,3 % (beheizt)

- erforderlicher Normreinheitsgrad von Stahluntergründen nach DIN EN ISO 12944: Sa 2 ½

VERARBEITUNG

- Vor der Verarbeitung G140 aufschütteln
- G140 aus dem Gebinde auf den Untergrund gießen und mit Kurzvelourrolle gleichmäßig und dünn verteilen
- nur so viel Material auftragen, dass keine Pfützen entstehen
- bei mehrmaligem Auftrag immer kreuzweise vorgehen

Herstellung des Haftverbunds zwischen G140 und mineralischen Ausgleichsmassen oder Verlegemörteln

Vor dem Aufbringen mineralischer Ausgleichsmassen oder Verlegemörtel sind mit G140 vorbehandelte Flächen mit D1 Speed (unverdünnt) zu überarbeiten. G140 muss zu diesem Zeitpunkt eine klebefreie Oberfläche aufweisen.

Wartezeiten	
bis zum Auftrag von D1 Speed auf G140	~ 90- 120 Minuten
bis zum Einbau der Ausgleichsmasse auf D1 Speed	~ 30- 45 Minuten
bis zur Verlegung von Fliesen und Natursteinen auf D1 Speed	~ 30- 45 Minuten

Alternativ dazu kann G140 auch im frischen Zustand innerhalb eines Zeitraums von maximal 10 Minuten bahnenweise mit Quarzsand (Körnung 0,5- 1,2 mm/ mindes-tens 2 kg/m²) satt abgestreut werden. Nach der Erhärtung der Grundierung ist der Sandüberschuss sorgfältig zu entfernen.

Wartezeiten	
bis zur Verlegung von Fliesen und Natursteinen auf abgesandetem G140	~ 6 Stunden
bis zum Einbau der Ausgleichsmasse auf abgesandetem G140	~ 6 Stunden

Verwendung von G140 unter Bodenbelägen

Soll G140 als Feuchtigkeitssperre oder als Migrationssperre (auf bituminösen Untergründen wie Guss-asphalt) eingesetzt werden, sind mindestens 2 Aufträge erforderlich. Dies gilt auch dann, wenn unter dem Bodenbelag zunächst noch eine Ausgleichmassenschicht eingebaut wird. Ansonsten ist ein einmaliger Auftrag in der Regel ausreichend.

Verwendung von G140 unter Fliesen und Platten

Ein einmaliger Auftrag von G140 ist hierbei in der Regel ausreichend. Auf Magnesiaestrichen sind 2 Aufträge erforderlich.

WICHTIGE HINWEISE

Im Fall der Belegung mit Fliesen und Platten dürfen Zement-estriche vor dem Auftrag von G140 eine Rest-feuchte von 2,5 CM-% nicht überschreiten.

G140 stellt keine Bauwerksabdichtung dar.

Einige Kunststoffe können durch G140 angegriffen werden.

Restmengen von G140 in angebrochenen Gebinden sind zeitnah zu verbrauchen.

WICHTIGE HINWEISE

Bei empfindlichen Personen können bei der Verarbeitung von Reaktionsharzmaterialien allergische Hautreaktionen auftreten. Zur Vermeidung von Hautkontakt ist daher in jedem Fall geeignete Schutzkleidung zu tragen. Detaillierte Informationen dazu bietet Ihnen die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.bgbau.de.

Während der Verarbeitung von G140 ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

G140 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,2	
Viskosität	mPa s	~ 250	
Verbrauch	g/m ²	~ 150	pro Arbeitsgang und Untergrundbeschaffenheit
Zeitabstand ¹⁾	Minuten	~ 60 - 90	zwischen den einzelnen Aufträgen
	Stunden	≤ 24	zwischen dem letzten Auftrag und der weiteren Überarbeitung
Begehbar nach	Minuten	~ 60 - 90	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 10 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

1) ab Begehbarkeit

Basis	1K-Polyurethanharzsystem
Farbton	transparent
Lieferform	10 kg Kunststoffkanister
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 6 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	Verdünnung

GISCODE: RU1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200008784]